

<b>Modultitel</b>	<b>Modulcode</b>
Tierhaltung	AEF-agr021
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Prof. Dr. Joachim Krieter	
<b>Veranstalter</b>	
Institut für Tierzucht und Tierhaltung	
<b>Fakultät</b>	
Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	
<b>Prüfungsamt</b>	
Prüfungsamt Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	

<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Bewertung</b>	Benotet
<b>Dauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Findet nur im Wintersemester statt
<b>Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt</b>	30 Stunden
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	180 Stunden
<b>Präsenzstudium</b>	69 Stunden
<b>Selbststudium</b>	111 Stunden
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>			
Bestandene Module der Propädeutika			
<b>Empfohlene Voraussetzung</b>			
Kenntnisse chemischer und biologischer Grundlagen (entsprechend den Inhalten der Module Allgemeine Chemie und Biologie der Tiere, Einführung in die Statistik, Grundlagen der Tierzucht und Tierhaltung)			
<b>Modulveranstaltung(en)</b>			
<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	Schweineproduktion	Pflicht	1,8
Vorlesung	Rinderproduktion	Pflicht	1,8
Exkursion	Exkursion Tierhaltung	Pflicht	1
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)</b>			
Bestandene Module der Propädeutika Regelmäßige Teilnahme an Exkursionen entsprechend den Bestimmungen der FPO.			

<b>Prüfung(en)</b>				
<b>Prüfungstitel</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Gewicht</b>
Mündliche Prüfung: Tierhaltung	Mündlich	Benotet	Pflicht	100
<b>Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)</b>				
1.+2. Prüfungszeitraum im Wintersemester 1. Prüfungszeitraum im Sommersemester Prüfer: Prof. Dr. Krieter/Dr. Krugmann QIS: Konto 13200 mit PNR 250				

<b>Lehrinhalte</b>
Schwein Ferkelerzeugung: Fruchtbarkeitsmanagement, Ferkelaufzucht, Nutzungsdauer; Mast: Management; Ebermast, Transport; aktuelle Entwicklungen in den Haltungsverfahren; Bewertung der Haltungsverfahren, Tiergesundheitsmanagement Rind Milchviehhaltung: Fruchtbarkeitsmanagement, Milchgewinnung, Eutergesundheit, Kälber- Färsenaufzucht, Bullenmast, Mutterkuhhaltung Übungen: Rinder-, Ferkelerzeuger- und Schweinemastbetriebe; Rinder- und Schweinespezialberatung; Exterieurbeurteilung bei Rind und Schwein
<b>Lernziele</b>
Die Studenten sind in der Lage, Produktions- und Managementverfahren bei Rind und Schwein hinsichtlich der biologischen Leistungen, der Tiergesundheit und des Tierverhaltens zu bewerten. Sie können praktische Fragestellungen aufgreifen und einer konkreten Lösung zuführen.
<b>Literatur</b>
Umfangreiche Vorlesungsunterlagen (Skript); Hoy, S., Gauly, M., Krieter, J.: Nutztierhaltung und -hygiene. 2. Auflage, Ulmer UTB; Prange, H.: Gesundheitsmanagement, Schweinehaltung

<b>Verwendung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Fachsemester</b>
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agrarökonomie und Agribusiness, (Version 2013)	Wahl	5.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agrarökonomie und Agribusiness, (Version 2008)	Wahl	5.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	5.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2008)	Wahl	5.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutztierwissenschaften, (Version 2013)	Pflicht	5.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutztierwissenschaften, (Version 2008)	Pflicht	5.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umweltwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	5.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umweltwissenschaften, (Version 2008)	Wahl	5.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungs- und Gesundheitsökonomie, (Version 2013)	Wahl	5.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	5.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungs- und Verbraucherökonomie, (Version 2008)	Wahl	5.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungswissenschaften, (Version 2008)	Wahl	5.